

RTL und Sky vereinen Kräfte: Ein neues TV-Zeitalter beginnt!

RTL Group erwirbt Sky Deutschland für 150 Millionen Euro, um ein vielfältiges Streaming- und Entertainment-Angebot in DACH zu schaffen.



Köln, Deutschland - Am 27. Juni 2025 hat die RTL Group eine verbindliche Vereinbarung zum Erwerb von Sky Deutschland unterzeichnet. Diese Fusion zwischen RTL Deutschland und Sky Deutschland wird sowohl die Streamingdienste als auch die traditionellen Fernsehhalte des Unternehmens betreffen. Das neue Angebot soll eine breite Palette an Unterhaltung, Sport und Informationen bieten, sowohl im Streaming als auch im Free- und Pay-TV. Nach der Fusion wird sich die Anzahl der zahlenden Abonnenten auf rund 11,5 Millionen belaufen, was eine signifikante Erweiterung der Reichweite für RTL darstellt. Stephan Schmitter, CEO von RTL Deutschland, hebt die Vorteile der zusammengeführten Marken hervor und betont, dass Sky Deutschland als führender Anbieter im Sportbereich, unter

anderem mit Übertragungen von Bundesliga und Formel 1, eine wertvolle Ergänzung darstellt.

Sky Deutschland bringt nicht nur renommierte Sportrechte in die Fusion ein, sondern auch zahlreiche Premium-Inhalte, darunter exklusive Serien, Filme und Dokumentationen. Im Rahmen dieser Transaktion sind jährliche Investitionen von rund 2,5 Milliarden Euro in attraktive Inhalte geplant. Barny Mills, der CEO von Sky Deutschland, wird bis zum Abschluss der Transaktion in seiner Funktion bleiben, während Stephan Schmitter nach dem Abschluss CEO des fusionierten Unternehmens werden soll. Trotz der Fusion werden die Unternehmen bis zur behördlichen Genehmigung, die für 2026 erwartet wird, unabhängig operieren.

Kaufdetails und Perspektiven

Der Kaufpreis für Sky Deutschland beträgt 150 Millionen Euro, ohne Barmittel und Schulden, zudem gibt es eine Earn-Out-Option für Comcast, die von dem Aktienkurs der RTL Group abhängt. Diese variable Vergütung könnte innerhalb von fünf Jahren bis zu 377 Millionen Euro betragen, wenn der Aktienkurs 70 Euro erreicht. RTL Group erwartet, binnen drei Jahren Synergien in Höhe von etwa 250 Millionen Euro jährlich zu realisieren. Die Kombination der beiden Unternehmen wird einen pro-forma Umsatz von 4,6 Milliarden Euro für das Jahr 2024 generieren, von dem etwa 45 % aus abonnementbasiertem Umsatz stammen.

Die Übernahme von Sky Deutschland stellt die größte Transaktion für die RTL Group seit ihrer Gründung im Jahr 2000 dar. Thomas Rabe, CEO von RTL Group, betont die transformative Wirkung der Fusion und die Möglichkeiten, die sich daraus für Verbraucher in der DACH-Region ergeben. Dieses neue, gebündelte Programmangebot wird die wichtigsten Unterhaltungs- und Nachrichtenmarken von RTL mit den umfassenden Sportrechten von Sky kombinieren, was die Position beider Unternehmen im Wettbewerb um Zuschauer

stärken wird.

Marktumfeld und Veränderungen im Streaming

Die Fusion von RTL und Sky kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Video-Streaming die Medienlandschaft in Deutschland stark verändert. Verbraucher haben heute die Freiheit, Inhalte nach ihren eigenen Wünschen zu konsumieren, ohne an feste Sendezeiten gebunden zu sein. Das Aufkommen von Streaming-Diensten hat neue Dynamiken geschaffen, und die Kombination der Angebote von RTL und Sky wird die Zuschauererfahrung erheblich verbessern. Laut **Statista** nutzen Zuschauer zunehmend Plattformen wie Netflix, Amazon Prime Video und Disney+, die sich als Schlüsselspieler im deutschen Streaming-Markt etabliert haben.

Mit der Zusammenführung der Ressourcen von RTL und Sky wird ein attraktiveres Inhaltsportfolio für Verbraucher in der DACH-Region geschaffen. Darüber hinaus wird RTL die Lizenz zur Nutzung der Sky-Marke in dieser Region sowie in anderen Ländern erhalten, was das Markenportfolio weiter stärkt und zur Konsolidierung der Marktposition beiträgt. Die Erwartungen sind hoch: Mit einem kombinierten Angebot, das sowohl Free- als auch Pay-TV mit einem stark wachsenden Streaming-Service umfasst, könnte das neue Unternehmen mit den besten Anbietern auf dem Markt konkurrieren und sein Wachstum in den kommenden Jahren weiter vorantreiben.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Köln, Deutschland
Schaden in €	150000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• medianet.at• www.advanced-television.com• www.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at